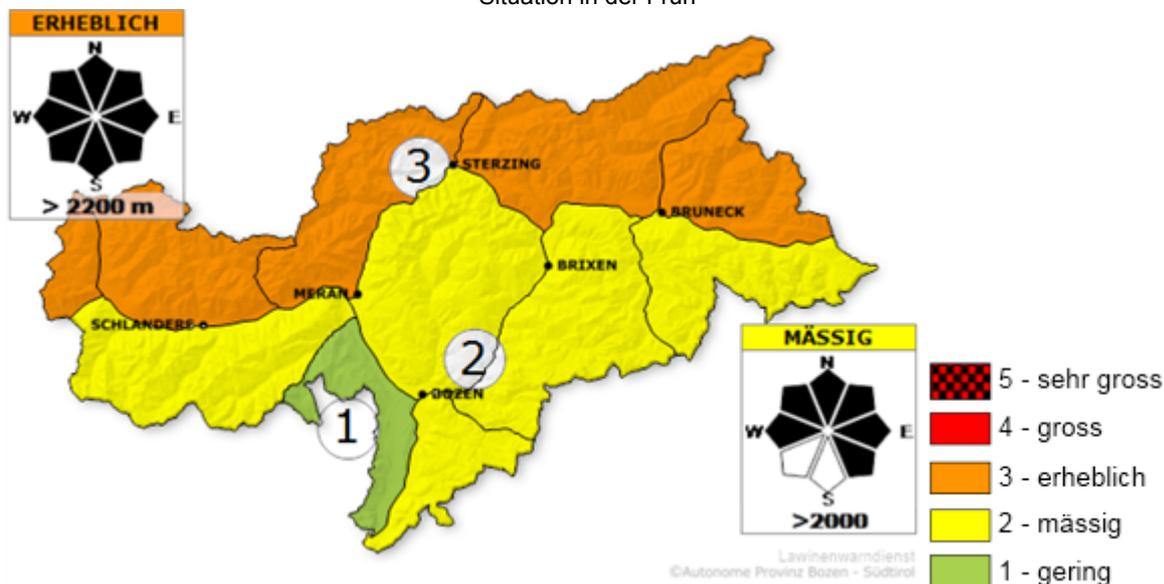


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 12 vom Mittwoch 04. Januar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

AB DONNERSTAG MIT NEUSCHNEE UND STÜRMISCHEM WIND ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im oberen, westlichen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkamms und im Hochpustertal. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich oberhalb von ca. 2200 m an steilen Triebsschneehängen aller Expositionen.

Gefahrenstufe 2 mässig in der Ortler-Cevedale Gruppe, in den Sarntaler Alpen und in den Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen W-N-SE oberhalb von ca. 2000 m. Eine Auslösung ist in besonders ungünstigen Fällen wie z. B. in steilen Triebsschneehängen in Kammnähe bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 1 gering im Rest des Landes. Die Gefahrenstellen sind nur wenige und sie sind allgemein gut erkennbar.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Montag Abend und in der Nacht auf Dienstag hat es verbreitet geschneit. Die größten Neuschneemengen auf 2000 m wurden in den Dolomiten und in der Ortlergruppe mit 20-30 cm verzeichnet. Im Rest des Landes ca. 5-15 cm. Die Schneefälle waren von starkem bis mäßigem Wind aus westl. Richtungen begleitet. Die Temperaturen auf 2000 m sind seit Montag gesunken. Heute Früh wurden ca. -6° gemessen. Heute vor allem im Norden des Landes leichter Schneefall, im Tagesverlauf lockert es auf. Starker NW-Wind.

Die Schneedecke ist in Südtirols Bergen sehr unregelmäßig verteilt, Schnee liegt vor allem in den Windschattenbereichen. In den Gebieten mit den größten Neuschneemengen ist der letzte Neuschnee an den Südhängen häufig auf aperes Gelände gefallen. Der starke Wind hat neue Triebsschneeannehmungen geformt. Eine ausgeprägte Schwachstelle in der Schneedecke bildet der Altschnee vom Herbst, welcher in besonders schattigen Bereichen oberhalb von ca. 2500 m vorhanden ist.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag erreicht eine markante Kaltfront Südtirol. Bis zum Nachmittag breitet sich Schneefall vom Alpenhauptkamm auf den gesamten Norden aus, am Abend und in der Nacht auch auf die südl. Gebirgsgruppen. Der Wind weht stürmisch aus W, dreht am Abend auf NW. Am Freitag N-Wind mit über 100 km/h, -7° in 2000 m. Vor allem im Norden weiter Schneefall. Insgesamt sind am Alpenhauptkamm 30-50 cm Neuschnee, stellenweise mehr, möglich. Richtung Süden wird weniger Neuschnee erwartet.

Lawinengefahr: Mit dem Neuschnee und dem stürmischen Wind steigt im Laufe des Donnerstag die Lawinengefahr allgemein, im Norden markant an. Treffen die vorhergesagten Neuschneemengen von ca. 50 cm oder stellenweise mehr ein, wird am Freitag entlang des Alpenhauptkamms und im oberen westl. Vinschgau GROSSE LAWINENGEFAHR STUFE 4 erreicht. Der Neuschnee und der Triebsschnee belasten die schwach aufgebaute Altschneedecke. Spontane Lawinen können exponierte Infrastrukturen betreffen. Im restlichen Gebiet vorwiegend ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3.

